



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANDS DORF-SCHMALENBECK E.V.



52. Jahrgang · Nr. 3 · März 2001

Botenlohn 20 Pfennige



vorfrühling in der Handsdorfer Feldmark

Nicht vergessen: Jahreshauptversammlung des Heimatvereins am 10. März

**Jetzt können Sie sich
was gönnen.**

GIRO
DAS GRATIS KONTO
DIREKT

Ab sofort haben Sie mehr übrig für die kleinen Extras – denn mit dem GIRO DIREKT können Sie sich die Kontoführungsgebühren sparen. Bei den Leistungen haben wir nicht gegeizt. Sie nutzen alle Leistungen eines »normalen« Girokontos auf direktem Weg. Ob Homebanking am PC oder Telefonbanking – alles kostenlos! Und mit dem gesparten Geld lassen Sie's sich gutgehen.

GIRO DIREKT. Das Gratis Konto.

www.sparkasse-stormarn.de

**Sparkasse
Stormarn**



• Stormarn • Norderstedt • Hamburg

CROPP

IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort

Wir vermitteln für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Doppel- und Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- und gewerbliche Objekte

Rufen Sie uns an!

Verkauf · Vermietung

Otto Cropp GmbH · RDM · Geschäftsführer: Dr. Manfred Steckmeister
Eilbergweg 11 · 22927 Großhansdorf · Hamburger Straße 4 · 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/60090 · Fax: 04102/600999 · email: info@cropp.de · <http://www.cropp.de>

Tageswanderung

Wie in der Februar-Ausgabe bereits angekündigt, wandern wir am **Sonnabend, dem 24. März** die 2. Etappe der **Alsterwanderung**.

Treffen: 8:50 Uhr
U-Bahn Kiekut.
Rucksackverpflegung.



Kurzwanderungen

Die **Termine für das Jahr** – vom April bis zum Oktober – stehen wie folgt:

21. April: Adolf Witt; 12. Mai: Waltraud Johannsen; 9. Juni: Erdmuthe Leminski; Juli: Klaus Assmann (der Tag steht noch nicht fest); 25. August: Erika Wergin; 15. September: Ilse und Uwe Clasen; 6. Oktober: Gertrud Karnstedt.

Änderungen sind möglich.

Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Heft »Der Waldreiter«.

Eventuelle Rückfragen bitte an Wergin,
Tel. 66140.

Radwandergruppe »Heiße Reifen«

Terminvorschau: 1. Fahrt am 22. April;
2. Fahrt vom 18. bis 20. Mai (Radwanderwochenende) ausgebucht;
3. Fahrt am 17. Juni; 4. Fahrt am 8. Juli;
5. Fahrt am 19. August; 6. Fahrt am 16. September; 7. Fahrt am 14. Oktober.

Detaillierte Angaben jeweils im Waldreiter nachlesbar.



Spaziergang

Nach unserem nächsten Treffen am 14. März treffen wir uns wieder am **Mittwoch, dem 18. April 2001**. Treffpunkt um 14:00 Uhr am Bahnhof Kiekut. Dauer des Spazierganges etwa 1½ Stunden, am Schluß Kaffeetrinken.

Erika Wergin 66140.



Inhalt

Neue Mitglieder	S. 7
Geburtstage	S. 7
Inserentenverzeichnis	S. 35
Termin-Übersicht	S. 36
Notdienste	S. 37

■ Veranstaltungen:

Wanderungen	S. 3
Weitere Veranstaltungen	S. 5-7
Jahreshauptversammlung	S. 5
Waldreinigung	S. 7
Veranstaltungen der S.-H.-Uni.Ges.	S. 8
Veranstaltungen der Senioren Union ..	S. 10
Sportverein Großhansdorf	S. 10
Veranstaltungen der VHS	S. 11
Rückblick Wanderung Hahnheide ..	S. 12
Austellg. Malerei & Kunsthandwerk ..	S. 13

■ Berichte:

Klön-Café (U. Ehlers-Rücker)	S. 14
Bücher aus alter Zeit	S. 15
Musica-Viva-Chor (H.v.d. Leer)	S. 17
Achtung Hundedreck!	S. 17

■ Rätsel:

Bilderrätsel 17 (R. Krumm)	S. 31
----------------------------------	-------

■ Artikel:

»Villa Wulfriede« heute Park-Klinik Manhagen (J. Wergin)	S. 19
Gabi, wo bist du? (W. Justus)	S. 29
Winter (U. Ehlers-Rücker)	S. 33
In'n Snei (F. Fischer)	S. 34

Sparbriefe

jetzt wieder »in«
und attraktiv

Sparbriefe der
Raiffeisenbank
Südstormarn eG:

- gebührenfrei und sicher
- feste hohe Zinsen
- jährliche Zinszahlung
- oder Zinsansammlung bis zum
Ende der Laufzeit mit Zinseszins-
effekt und Steuervorteilen
- kein Kursrisiko
- keine Kosten

*sichern Sie sich
diesen Zinssatz,
bevor die Zinsen
noch weiter rutschen!*



z.B. ab 20.000,- 5 Jahre Laufzeit

4,70 ~~5,00~~ % p.a.

Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch
und beraten Sie gern.



Raiffeisenbank Südstormarn eG

22927 Großhansdorf * - Sieker Landstr. 120
Tel. 0 41 02 / 6 06-0 · Fax 0 41 02 / 6 06-149

Bankhauptfilialen in:

**Ahrensburg*, Trittau*
und Oststeinbek***

Filialen in:

**Großhansdorf-Eilbergweg, Siek, Barsbüttel-Stellau,
Glinde, Barsbüttel* und Havighorst**

*** die einzige Bank, die jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!**

Vogelstimmenwanderungen

Es geht wieder los! Auch in diesem Jahr führt der Heimatverein unter sachkundiger Leitung von Dr. Günther Ludwig wieder die beliebten, etwa zweistündigen Abendspaziergänge durch, wo die meisten einheimischen Vogelarten von der Kohlmeise bis zur Nachtigall zu hören und manchmal auch zu sehen sein werden.

Die Wanderungen beginnen am **Mittwoch, dem 11. April** und werden allwöchentlich **bis zum 23. Mai** durchgeführt.

Treffpunkt immer um 19:00 Uhr am U-Bahnhof Klekut.

Zum Abschluß wird es auch wieder eine Frühwanderung geben.



Tagesfahrt mit dem Bus

Am **Sonntag, dem 5. Mai** führt die erste Tagesfahrt des Jahres zu **Klöstern in Mecklenburg**. Es werden Klosteranlagen besichtigt in Zarrentin, Rhena und Neukloster.

Alle Einzelheiten über Abfahrt, Fahrtroute und Fahrpreis entnehmen Sie bitte dem Aprilheft »Der Walddreiter«.

Anmeldungen bei Wergin, Tel. 66140.

Wanderwochenende

Das Wanderwochenende vom **6. bis 8. April** auf der Hallischen Hütte bei Bad Harzburg ist fast ausgebucht.

Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Februar-Heft »Der Walddreiter«.

Rückfragen an Erika und Joachim Wergin, Tel. 66140.

Jahreshauptversammlung

Sie sind herzlich eingeladen zur **Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.** am **Sonntag, dem 10. März 2001**, um 15:30 Uhr im Walddreitersaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Grußwort der Gemeinde
3. Bericht des Vorstandes – anschließend Aussprache
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer – anschließend Aussprache
5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Beschlußfassung über die Umstellung des Mitgliederbeitrages auf EURO ab 1. Januar 2002
8. Ankündigung der Veranstaltungen im Jahr 2001
9. Verschiedenes



Im Anschluß an die Tagesordnung wird der Tonfilm »**Die Elbe vom Riesengebirge bis zum Wattenmeer**« vorgeführt.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung beginnen wir mit einer **gemeinsamen Kaffeetafel**. Über eine rege Beteiligung würde der Vorstand sich sehr freuen. *Gäste sind herzlich willkommen.*

■ Christoph Blau, 1. Vorsitzender

Plattdütsch Runn

An'n **28. März 2001** dröpt sick de »Plattdütsch Runn« üm halbig Acht in't DRK-Huus achter de Pollzel, wi wüllt een Hörspill lesen. Wi freid us, wenn du ok kumst!

Utkunft giff: Peter Berndt 04102-62006.



Schöne Reisen im Frühling

Ostern:

12.-16.04.	Alexisbad im Harz	EP DM	780,-
	(umfangr. Osterprogramm enthalten)		
12.-16.04.	Straßburg – Elsaß	EP DM	790,-
13.-16.04.	Templin/Uckermark	EP DM	540,-
20.-26.04.	Frühling in Wien mit Burgenland	DM	995,-
27.04.-01.05.	Schoneck im Vogtland, IFA-Hotel – große Ferienanlage	HP DM	620,-
28.04.-01.05.	Spreewald – Cottbus	HP DM	540,-
02.-05.05.	Holland zur Tulpenblüte, Hotel in Egmond aan Zee/Nordsee	HP DM	570,-
05.-13.05.	Italienische Blumenriviera mit Côte d'Azur, Rapallo, Portofino, Genua, ligurisches Hinterland	HP DM	1.140,-
11.-20.05.	Limone am Gardasee mit Venedig und Verona	HP DM	1.150,-
16.-23.05.	Königsberg und nördl. Ostpreussen	HP DM	1.210,-

Himmelfahrt:

24.-27.05.	Knüllwald im Kurhessischen Bergland	HP DM	530,-
24.-27.05.	Uckermark/Templin	HP DM	540,-
28.05.-10.06.	Kreta/Griechenland – über Venedig, Athen, Piräus – schönes Besichtigungsprogramm »Traumhotel« direkt am Meer	HP DM	2.290,-
01.-05.06.	(Pfingsten) Paris – die Seine metropole	ÜF DM	590,-
14.-27.06.	Nordkap zur Mittsommernacht (mit Lofoten)	HP DM	2.800,-
17.-20.06.	Insel Rügen – Binz »IFA-Ferienpark«	HP DM	550,-
17.-27.06.	Schwangau/Bayern (Königsschlösser) (Besuch des Musicals »Ludwig II« möglich)	HP DM	1.275,-
18.-24.06.	Glacier-Express – Zugfahrt in der Schweiz	HP DM	1.125,-
19.-24.06.	Flußkreuzfahrt vom Elsaß nach Köln.	VP DM	1.530,-

– rechtzeitige Anmeldungen erbeten –

Gern schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog

Betriebsbesichtigung der DASA

Wie in der Februar-Ausgabe des »Waldreiter« angekündigt, führt der Heimatverein am **15.03.2001** eine Betriebsbesichtigung der DASA durch. Um nicht durch eventuelle Staus und dergleichen in Zeitnot zu geraten, starten wir um **8:00 Uhr** am U-Bahnhof Großhansdorf, danach an den bekannten Haltestellen am Rathaus, Ecke Barkholt/Sieker Landstraße und am U-Bahnhof Schmalenbeck. Wir möchten darauf hinweisen, daß es nicht erlaubt ist, im Werk zu fotografieren.

Diese Fahrt ist bereits ausgebucht.

Klön-Café

Unser nächstes Treffen ist am **Mittwoch, dem 14. März**, um 19:30 Uhr, im Rosenhof 1. Das Thema bleibt »Unser Ort einst aber auch jetzt«. Jedermann, ob jung oder alt, Alt- oder Neubürger ist herzlich willkommen.

Rückfragen an E. Reimers-Lafrenz,
Tel. 63127 oder J. Wergin, Tel. 66140.

Waldreinigung

Die 15. Waldreinigungsaktion des Heimatvereins findet statt am **Sonnabend, dem 17. März 2001**.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz am Waldreiterweg (bei der Goldenen Wiege). Gegen 12:30 Uhr **Erbsensuppenessen** im **Waldreitersaal** (bitte beachten!).

Alle Großhansdorferinnen und Großhansdorfer sind aufgerufen, sich zu beteiligen!

Vielen Dank an die Provinzial-Agentur H.-U. Sponholz, die auch in diesem Jahr wieder Arbeitshandschuhe stellt und die Erbsensuppe stiftet.

Treffen der AWO

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Tagesstätte Papenwisch 30.

*Auskunft und Anmeldungen bei
Margrit Eggert, Telefon 66217.*

ALS NEUE MITGLIEDER IM HEIMATVEREIN BEGRÜßEN WIR RECHT HERZLICH:

BARBARA KLEINERT · WILLI OLDENDORF · RENATE DEMITZ-OLDENDORF
WALTER LÜHMANN · INGBORG LÜHMANN · MALTE RUBARTH
ALICE FRIEDLINDE RUBARTH · KURT KRONE · ELLI KRONE · BENNO BALDOWSKI
ROSWITHA BALDOWSKI · KLAUS BENTIN · ILONA BENTIN

*Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert recht herzlich:
zum 80. Geburtstag am 27. März: Herrn Otto Zeitz*
zum 75. Geburtstag am 30. März: Herrn Gerhard Diekmann*

* geboren in Berlin

Der Vortrag von Prof. Dr. Achenbach: »Die Oasen der nördlichen Sahara« muß auf das nächste Semester verschoben werden. Dafür kündigen wir an:

Dia-Vortrag von Frau Dr. med. Fölster-Holst, Oberärztin an der »Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie« der Medizinischen Fakultät der Universität Kiel:

»Haut und Umwelt«

Die Haut ist das größte Organ des Menschen. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Schutzfunktion; sie bildet eine Barriere zwischen der Umwelt und den inneren Organen des Menschen. Die Haut erfüllt eine ganze Reihe von Schutz-, Regulations-, Sinnes- und Immunfunktionen gegenüber Sonne, Pflanzen, Allergenen (Nahrungsmittel, Insekten, Pollen, Hausstaubmilben, Schimmelpilze, Medikamente) und gegenüber Infektionserregern (Bakterien, Viren, Pilzen).

Zum besseren Verständnis des Vortrages soll in Erinnerung gerufen werden: Der Aufbau unserer Haut läßt drei Schichten erkennen: die Oberhaut mit der darüberliegenden Hornhaut, der Lederhaut und dem Unterhautbindegewebe.

Als Sinnesorgan ist die Haut ausgestattet mit Zellen, die auf Berührung, Temperatur, Schmerz, Druck und Juckreiz reagieren. Sie spielt auch für die Stabilisierung der Körpertemperatur eine wichtige Rolle. Ein Großteil der Hautzellen sind außerdem Teil unseres spezifischen Abwehrsystems und nehmen an immunbiologischen Abwehrmechanismen teil.

Wir werden im Dia-Vortrag von Frau Dr. Fölster-Holst erfahren, welche natürlichen Umweltfaktoren auf die Haut einwirken und gesundheitliche Konsequenzen haben können. Außerdem wirkt die künstliche Verseuchung der Umwelt durch Gifte, Mikroorganismen und radioaktive Substanzen (auch) auf die Haut ein. Es ist ein aktuelles und auch akutes Vortragsthema, das Frau Dr. Fölster-Holst uns anbietet.

- Zeit: Di. 13. März 2001, 19:30 Uhr
- Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstraße 203
- Eintritt: 4,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

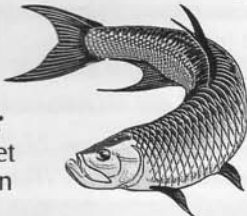


»Zur Corbek«

IHR GEMÜTLICHES
GASTHAUS MIT DER
PERSÖNLICHEN NOTE,
DIREKT AM SCHÖNEN
GROSSENSEE.

z.B. Corbeker Fischteller:
Victoria-Barsch, Rotbarsch, Zanderfilet
auf gestovtem Wirsing, Salzkartoffeln

DM 26,90



WIR RICHTEN UNS GANZ
NACH IHREN WÜNSCHEN
BEI DER AUSRICHTUNG
IHRER FEIER
JEDLICHER ART.

Leckere
Fischgerichte

TRITTAUER STRASSE 19 · 22946 GROSSENSEE · TELEFON 04154-60606

*Theaterfahrt ins Staatstheater Schwerin
am Samstag, 21. April 2001:*

»Der Türke in Mecklenburg«

Gioacchino Rossini schrieb seine komische Oper »Il turco in Italia« um 1812. Rossinis Musik ist voller Witz und besitzt großen melodischen Reichtum. Die Oper wurde seit 1812 viele Male inhaltlich verändert. So auch die Schweriner Inszenierung, die so gut gelungen ist, daß sie seit Jahren zum Repertoire der Bühne gehört.

Preis für Bus, Abendessen und gute Theaterplätze = 91,- DM. Überweisung bis 12. März 2001. Tel 62368.

Neue Mitteilung: Der Bus fährt am 21.04. um 15:30 Uhr ab U-Bhf Großhansdorf und danach von den anderen bekannten Bushaltestellen.

Schloßfestspiele in Schwerin 2001:

Guiseppe Verdi: Nabucco

Erinnerung an alle, die telefonisch ihre Reservierungsbestätigung für die 1. und die 2. Fahrt bekommen haben: Vergessen Sie bitte nicht, den Preis für Bus, Abendessen und Theater bereits Ende Februar auf unser Raiba-Konto zu überweisen.

- 1. Fahrt am Fr. 29.6. = 144,- DM
- 2. Fahrt am Do. 26.7. = 114,- DM
- NEU: 3. Fahrt am So. 22.7. = 126,-.

Wenn sie für diese 3. Fahrt bereits fest vorgemerkt worden sind, erwarte ich hierfür Ihre Überweisung bis spätestens 5. März. Vielen Dank!

Ich hatte für diese 3. Fahrt von Schwerin weniger Karten erhalten als bestellt. Wir sollen für März/April weitere Karten bekommen. Bitte lassen Sie sich vormerken: Tel 62368.

Ihre Überweisungen für alle Theaterfahrten und Ausflüge: Raiba-Konto 205 400 (BLZ 200 691 77).

Busabfahrten für die drei oben genannten Aufführungen jeweils um 16:30 Uhr von der Haltestelle U-Bhf Großhansdorf und danach von den anderen bekannten Haltestellen. Überzahlungen werden im Bus erstattet.

*Dia-Vortrag im Rosenhof 1 von Peter Huff,
Sektionsleiter der Schleswig-Holsteini-
schen Universitäts-Gesellschaft:*

**»Wunderbarer Orient –
Das Sultanat Oman«**

Der Referent hat das Sultanat Oman bereist. Sein Vortrag enthält neueste Daten und Dias. Es ist ein rätselhaftes, sehr interessantes Reiseland. Im Sultanat Oman findet man einsame Oasen und supermoderne Städte, orientalisches Mittelalter und 21. Jahrhundert.

Erst 1957 wurde der stetige Machtkampf zwischen dem geistlichen Imam und dem weltlichen Sultan beseitigt. Der Geistliche Imam wurde vertrieben, und der junge Sultan Qaboos Ibn Said übernahm nach einem Staatsstreich gegen seinen traditionell eingestellten Vater die Alleinherrschaft.

In den 70er Jahren begann unter diesem jungen Herrscher ein sagenhafter Aufstieg aus dem Altertum in die Neuzeit. Die Einnahmen aus den Ölexporten ermöglichten eine rasante Entwicklung im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, an dem auch die ärmlichen Bergstämme teilhaben. Die Hauptstadt Muskat wurde zu einem supermodernen Wirtschafts- und Verwaltungszentrum entwickelt.

Der Vortrag veranschaulicht dieses Land voller Überraschungen, seine Menschen und Märkte. Der Vortrag erläutert ein Land zwischen Tradition und Moderne.

- Zeit: Montag, 12. März 2001, 18 Uhr
- Ort: Rosenhof 1, Bibliothek
- Eintritt: 4,- DM, Mitglieder frei.

■ Peter Huff

Am **Mittwoch, dem 14. März 2001**, treffen wir uns um 15:00 Uhr im Restaurant vom Rosenhof 1.

Der Journalist und langjährige Auslandskorrespondent, Herr Klaus Wiesner, läßt uns einen »**Blick hinter die Kulissen eines Auslandskorrespondenten**« werfen.

Über diese Veranstaltung berichteten wir bereits in der Februar-Ausgabe. Eine Anmeldung unter der Tel.-Nr. 63605 ist erforderlich. Wir stellen unser Sparschwein für einen kleinen Kostenbeitrag auf.

Am **Mittwoch, dem 4. April 2001**, treffen wir uns um 15:00 Uhr diesmal im **Restaurant des Rosenhof 2**, Hoisdorfer Landstraße 72. Herr Horst Dittmer, uns bekannt durch seine Diavorträge über die »Skagen-Maler« und »Theodor Storm«, wird uns einen **Lichtbildervortrag** über die »**Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika**« halten.

Zur Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika (USA) ist einleitend folgendes zu berichten: Am 17. September 1787 legte in Philadelphia der Verfassungskonvent aus 13 Staaten der amerikanischen Konföderation eine Verfassung vor. Als sie am 21. Juni 1788

ratifiziert wurde, war damit eine Entwicklung angestoßen, die zur Staatenbildung und zur endgültigen Unabhängigkeit der USA führte. Vorher und nachher finden wir wichtige Daten im Nation-Building-Prozeß der Vereinigten Staaten: 1776 die Unabhängigkeitserklärung, 1791 die »Bill of Rights«, der Grundrechtskatalog, der der Verfassung vorangestellt wurde. All diese Daten und viele mehr, die zum Thema »Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika« gehören, wird uns Herr Dittmer in seinem Lichtbildervortrag erläutern.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 63605 ist erforderlich. Wir stellen wieder unser Sparschwein für einen kleinen Kostenbeitrag auf.

■ Inge Bielfeld

Sportverein Großhansdorf

Am **Sonntag, dem 31. März 2001**, werden die **Vereinsmeisterschaften der Leichtathletikabteilung** des SVG in der Sporthalle Schmalenbeck ausgetragen. Der Beginn ist um 13:00 Uhr.

Klavier **Jürgen Petersen**
bauer Grenzke 15a · 22927 Großhansdorf · Tel. 63155

Klaviere & Flügel

-  **Stimmen**
-  **Service, Transporte**
-  **An- und Verkauf**



Hamburger Straße 6 (B 75) · 22941 Bargteheide · Tel. (04532) 261286
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Dia-Vortrag in »Bright-Light-Projektion«:

»Wilde Schönheit« – Madeira

Zwischen der Nordküste der Insel, dem häufig in Wolken gehüllten, manchmal sogar schneebedeckten Gipfel Pico Ruivo im Inneren und der Hauptstadt Funchal im Süden bietet sich dem Wanderer und dem waghalsigen Autofahrer eine Welt der Kontraste:

Atemberaubende, mehrere hundert Meter hohe Steilküsten, bizzare Formationen erstarrter Lava – umrauscht von weißschäumender Meeresbrandung –, schwerzugängliche Bergregionen im Inneren, nebelverhüllte Schluchten, wildzerklüftetes Bergland – von Menschenhand in malerische kleine Terrassenfelder gegliedert –, rauschende Wasserfälle, die das einmalige viele hundert Kilometer lange Netz der Bewässerungskanäle, die Levadas, speisen.

Hier wird Madeira nicht – wie sonst üblich – nur als die Blumeninsel im Atlantik gezeigt, sondern als eine »Wilde Schönheit« vorgestellt, die einlädt zur Entdeckung ihrer Landschaft, ihrer Geschichte, ihrer Menschen, ihrer Wirtschaft – auf eigene Faust, abseits ausgetretener Touristenpfade.

- Termin: Mi. 07.03.2001, 19:30 Uhr
- Referent: Dipl. Ing. Karl-Friedrich Ehrhardt
- Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf
- Eintritt: 5,00 DM, Schüler 3,00 DM

Autogenes Training

Zwei neue Kurse »Autogenes Training« (nach Prof. J. H. Schultz) bietet die VHS Großhansdorf ab Di. 20.03.2001 an. Der Grundkurs (für Anfänger) beginnt um 18:15 Uhr und der Aufbaukurs (für Fortgeschrittene) um 20:00 Uhr. Beide Kurse werden 10mal jeweils dienstags durchgeführt und kosten DM 66,-. Da es noch freie Plätze gibt, haben Interessenten die Gelegenheit, sich telefonisch, schriftlich oder per Fax in der Geschäftsstelle der VHS anzumelden.

Bewußt bewegen nach Feldenkrais

In der Reihe »Körpererfahrung – Gesundheit – Sport« bieten wir einen weiteren Kurs an, der aufzeigen soll, wie Bewegungen des täglichen Lebens leichter, harmonischer und effektiver werden können, denn häufig erleben wir Einschränkungen und Schmerzen, wenn wir uns bewegen. Für jede Bewegung aber gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich wohler und entspannter zu fühlen, wenn man sich für den müheloseren Weg entscheidet.

Der nächste Termin für diesen Kurs ist Montag, 26.03.01 um 18:30 Uhr. Er wird 10mal jeweils montags durchgeführt und kostet DM 66,-.

Anmeldungen und weitere Informationen: Geschäftsstelle der VHS, Tel. 04102-65600.

Heller Sonnenschein,
Tulpen, Primeln sind erblüht!
Zartes Grün am Strauch.

Treffen im Frühling
bei Blüten und Sonnenschein
in froher Runde.

■ Annalisse Zahn



Fotos: J. Wergin

Wanderung in der Hahnheide am 17. Februar
mit 45 Teilnehmern zum Grünkohllessen im
Gasthof Waldeslust in Hamfelde



Die 8. Ausstellung für Malerei und Kunsthandwerk im Waldreitersaal, eine bewährte Veranstaltung des Heimatvereins, rückt näher.

Am **Donnerstag, 8. November 2001**, wird diese Ausstellung, die alle zwei Jahre stattfindet, eröffnet werden und bis zum Sonntag, 11. November 2001, geöffnet sein.

Um auch neuen Künstlern die Teilnahme zu ermöglichen, bittet der Heimatverein bis zum 31. März dieses Jahres um Mitteilung, wer hieran interessiert ist. (Eine allgemeine, kurze Be-

schreibung der Exponate bitte beifügen). Natürlich ist die mögliche Anzahl von Ausstellern begrenzt, so daß nach Eingang der Anmeldungen eine entsprechende Auswahl von uns getroffen werden muß.

Geben Sie bitte die **Anmeldungen** termingerecht an den 1. Vorsitzenden des Heimatvereins:

Christoph Blau
Erlenring 12, 22927 Großhansdorf
Telefon 04102-692113 · Fax 692114
e-mail: Christoph.Blau@t-online.de





KOMET
 KOMMUNIKATIONS-METHODEN
 Glückliche Eltern – Glückliche Kinder
 Erziehung ohne Streß durch das Gordon-Familientraining

Kursbeginn: Wochenende 10./11.03.2001 + 4 Abende

bitte fordern Sie Informationsmaterial an

KOMET · Ursula Rieper · Schaapkamp 25 · 22927 Großhansdorf · Tel.+Fax 691523

Das war ein Rekord: 32 Besucher füllten den Raum im Rosenhof. Viele neue Gesichter. Und viele Beiträge zum Grundstück der Familie Albrecht, das einmal 12 ha betrug, damals, als der qm 0,10 Pfennige kostete. Von Manhagen über Tannenhöft bis zum Hopfenbach, an Fußleins Grundstücksgrenze vorbei bis zur Eilshorst erstreckte sich das Albrechtsche Grundstück, welches heute der Parkklinik gehört.

Willkommener Gast war Frau Gerda, geb. Seibel, die im Hause Albrecht aufgewachsen war und viel über die Familie und deren Schicksal erzählen konnte.

Es wurden Namen genannt, fünf Söhne und eine Tochter erwähnt und die Enkelkinder, von denen zwei noch leben. Das Grundstück wurde 1941 verkauft, als die Auflagen und Repressalien

zu groß wurden, denn Herr Albrecht war jüdischer Abstammung.

Heinrich Stelling wurde erwähnt, der Kutscher, der einen grauen Zylinder trug, wenn er auf dem Kutschbock saß, der Herr selber hatte einen schwarzen Zylinder aufgesetzt, wenn er selber kutscherte. Stelling bekam Ende der 30er Jahre ein kleines Haus geschenkt, für treue Dienste.

Wer mehr über die Familie Albrecht und deren Leben in unserem schönen Walldorf wissen will, kann sich bei der Gemeinde im Archiv eine Menge Bilder und Dokumente ansehen, denn durch einen Verwalter wurden diese alle gerettet.

Dann ging es wieder um unsere Schule. Herr Rauhut war dankenswerterweise wieder gekommen und Frau Blohm, die den Wiederanfang unserer

- Attraktive, hochwertige Mode
- Riesenauswahl Größe 38-52
- Zauberhafte Dessous
- Freundliche, individuelle Fachberatung mit Änderungsservice

Herzlich willkommen bei uns!

Anna-Lena
DAMENMODEN & DESSOUS
Hamburger Straße 15 · 22926 Ahrensburg
Telefon 041 02/5 10 28



küchen
von Ihrer individuellen Tischlerei

HBW GmbH
Bürgerm.-Hergenhahn-Str. 20
22946 Trittau
Fon 04154 / 84 27 05
Fax 04154 / 84 27 06
www.HBW-GmbH.de

HBW
Handwerk · Baukunst · Wohnkultur

Großhansdorfer Schule als Fräulein Schwarzrock miterlebt hatte. Hoffentlich schreibt Frau Blohm ihre Erinnerungen an ihre Anfangsjahre als Lehrerin, teilweise noch ohne Abschlußexamen, einmal auf. (Besonders auch ihre Arbeit als Lehrerin auf einem Dorf und wie sie dort, eingebunden in häusliche Arbeit, auf einem Bauernhof Plattdeutsch lernte, ist eine Geschichte wert.)

In Großhansdorf war die Schule seit Kriegsende geschlossen und wurde erst Anfang 1946 eröffnet. Herr Rauhut und Frau Blohm erzählten vom Neubeginn. Die sagenhaften Zustände mit 850 Schülern und 12 Lehrern kamen noch einmal zur Sprache und ließen bei vielen Besuchern des Abends Erinnerungen aufkommen, denn eine ganze Reihe waren damals Schüler gewesen. Namen schwirrten durch den Raum: Paulsen, Techen, Ingwersen, Fahs, Kannabel und Schilling. Und über die vielen Prügelstrafen zu berichten, grenzt schon an Klatsch, das lassen wir hier. Aber eines muß doch erwähnt werden: es gab Fotos von Schmierereien der 68-70er Jahre, von Drohungen gegen Personen, die auch leider in unserer Gemeinde vorgekommen sind und unter denen besonders Herr Techen und Herr Rauhut zu leiden hatten.

Es ist nicht möglich, mehr von dem Abend zu berichten! Schade, daß Sie nicht dabei gewesen sind!

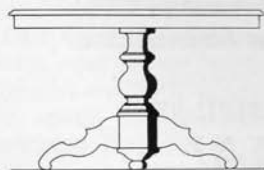
■ Ursula Ehlers-Rücker

Ausstellung von Büchern aus alter Zeit im Rathaus Großhansdorf

Ab sofort sind in den Vitrinen im unteren und oberen Foyer des Rathauses Großhansdorf die Faksimile-Ausgaben von alten Büchern zu bewundern, die Frau Edda Reimers-Lafrenz aus Sammlungen zusammengetragen hat, z.B. Reichenauer Gebetbuch für Kaiser Lothar I. von Wandelbert von Prüm aus der 1. Hälfte des 9. Jahrhunderts; das Falkner-Buch Friedrich II.; die Goldene Bulle – König Wenzels Handschrift von 1697; das Nibelungen-Lied, Richard Wagner-Gedächtnis-Ausgabe; Gebetbuch Kaiser Maximilians, Hamilton Bibel – Szenen zum 1. Buch Mose; das goldene Evangelienbuch – Kaiser Heinrich III., Marcus und der Löwe; die Musikhandschrift des Philippe Bouton, alte Kinderbücher und andere mehr. 1950 stellten Schülerinnen und Schüler aus der Wöhrendammschule die Schulchronik von Großhansdorf in schöner alter Schrift dar.

Die Ausstellung kann bis einschließlich 28.03.2001 während der Öffnungszeiten des Rathauses Großhansdorf, Barkholt 64, besucht werden. (Montag, Dienstag, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch von 7:30 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr.)

RESTAURIERUNG



ANTIKER MÖBEL UND HOLZOBJEKTE

SCHELLACKPOLITUR · SCHNITZEN

MAX DUPIERRY · RESTAURATOR
 PAPENWISCH 27 · 22927 GROSSHANSDORF
 TELEFON 6 27 90 · PRIVAT 6 73 40

KULTURRING

GROSSHANSDORF e.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke

Telefon (04102) 62484

Freitag, 30. März 2001 um 20 Uhr

Theater
der Altmark:

Schwank von
Ray Cooney

Hasch mich, Genosse



Ein russischer Balletttänzer setzt sich nach einem Gastspiel in London ab und landet ausgerechnet auf dem Landsitz des britischen Botschafters! Dessen Tochter, ihre Freundin und ihr Verlobter müssen nun blitzschnell immer neue Einfälle produzieren, um ihn vor der britischen und russischen Botschaft, der Polizei und auch vor dem Gärtner zu verstecken.

Eine rasante Boulevard-Komödie, die im Londoner Whitehall bereits über eintausend Mal mit großem Erfolg gespielt wurde!

**Karten zu DM 20,- / 25,- / 30,- im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper und Adam. Restkarten an der Abendkasse.**

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

Die auf der Jahreshauptversammlung vorgetragenen Berichte über die Aktivitäten des Chores im Jahr 2000, den Mitgliederbestand und die Kassenlage des Vereins ergaben so gar keinen Anlaß zur Kritik oder zur Veränderung.

Besonders das Große Sommerkonzert am 1. Juli im Walldreitersaal mit solistischer Mitwirkung der Sopranistin Eva-Christine Reimer mit ihrem Begleiter am Flügel, Günter Kreeck und des Orchesters der VHS Hamburg-Ost (ebenso wie der Chor unter der Leitung von Jan Friederichsen) wurde ein Erfolg vor nahezu vollem Haus.

Am 28. Mai wurde am alljährlichen »Schloßpark-Singen« in Ahrensburg und am 14. Oktober an einem gemeinsamen Konzert von 3 Chören im Ahrensburger Eduard-Söring-Saal teilgenommen.

Außer mit dem gehobenen Volkslied, den Liedern der Renaissance, der Romantik und der Neuzeit, beschäftigt der Chor sich auch gern mit Werken aus dem Bereich der geistlichen Musik und wirkte einige Male mit bei der Ausgestaltung von Gottesdiensten verschiedener Konfessionen.

Auch verschönerte der Chor die Geburtstagsfeiern einiger betagter Mitbürger/Innen. Ein gemeinsamer Ausflug und eine schöne Weihnachtsfeier rundeten das Ganze ab. Kein Anlaß für Veränderungen?

Es mußte – lt. Satzung – aber sein: Hendrik van der Leer, Ahrensburg, Tel. 64746 wurde als 2. Vorsitzender für 2 Jahre wiedergewählt und Ellen Ritz, Jersbek, Tel. 04532/7525, wurde die neue Schriftführerin.

Eine Kassenprüferin wurde neu bestimmt, während die Position des 1. Vorsitzenden erst 2002 wieder zur Disposition steht: Rolf Wedemeyer, Sieker Landstraße 111a, Tel. 64588 stellt als 1. Vorsitzender auch die erste Kontaktadresse.

Erste Planungen für dieses Jahr:

- 20. Mai: Schloßpark-Singen in Ahrensburg (bei Regen im Kirchensaal der Schloßgemeinde)
- 17. Juni: Konzert mit Ammersbeker und Ahrensburger Chören im »Pferdestall« in Ammersbek-Hoisbüttel (am Rathaus)
- Der Termin für ein Sommer- oder Herbstkonzert mit dem Ahrensburger Gemischten Chor steht noch nicht fest.

Die Proben finden weiterhin statt: Montags 20:00-21:45 Uhr im Musikraum des EvB-Gymnasium, Sieker Landstraße (Eingang Medienraum/VHS)

■ H. van der Leer



Achtung Hundedreck!

Schon reingetreten! Viele Zeitgenossen können sich sehr darüber aufregen, und es ist ja auch wirklich ein immer wiederkehrendes Ärgernis für Spaziergänger und Straßenanlieger.

Deshalb einmal wieder den schon so oft gestarteten Aufruf oder Hilferuf:

Gehen Sie, lieber Hundebesitzer, mit Ihrem Liebling in die Feldmark oder in den Wald, oder noch besser, nehmen Sie eine kleine Schaufel und eine Tüte mit, und entsorgen Sie so die unappetitlichen Hinterlassenschaften von Bello, Waldi oder wie sonst Ihr großes oder kleines vierbeiniges Familienmitglied heißen mag.

Die Nachbarn werden es Ihnen bestimmt danken.

Die Alternative zur Krawatte!

Norwegen · Finnland

Eleganz
aus dem Norden
in Bronze
und Silber

Winfried Hohl

Uhrmachermeister
Uhren · Schmuck · Gravuren
Meisterwerkstatt für antike Uhren
Eilbergweg 4 · 22927 Großhansdorf
Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 34 09



Wolfgang Schelzig · Steuerberater

Bültbek 1 · 22962 Siek (bei Ahrensburg)

Beratungsschwerpunkte:

Finanz- und Lohn-/Gehaltsbuchhaltung (zeitnahe EDV-im-Haus-Verarbeitung)	Existenzgründungs- und Rechtsformberatung
Jahresabschlüsse, Zwischenabschlüsse freiwillige Abschlussprüfungen	Beratung zur Gesellschaftsgründung, zum Gesellschafterwechsel und zur Gesellschafternachsfolge
betriebliche und private Steuererklärungen jeglicher Art	Beratung zur Unternehmensnachfolge
Investitions- und Finanzierungsberatung	Beratung zur Vermögensplanung und Altersvorsorge
betriebswirtschaftliche Beratungen	Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten vor der Finanzverwaltung, den Finanzgerichten und vor dem Bundesfinanzhof
allgemeine Steuer- und Gestaltungsberatung	Übernahme von Treuhandeltätigkeiten

Telefon:
04107-850 111

Telefax:
04107-7567

Funk-Telefon:
0179-220 26 29

Internet: www.steuerberater-schelzig.de · Email: webmaster@steuerberater-schelzig.de

Im Gemeindearchiv Großhansdorf befindet sich eine Mappe mit verschiedenen Originalunterlagen aus dem Besitz der Familie Albrecht, denen Park und ›Villa Wulfriede‹ gehörten. Diese Urkunden sind nicht nur für die Familiengeschichte wichtig, sie sind auch wertvolle Belege für die Orts- und Zeitgeschichte und sollen daher nachstehend in Auszügen und mit einigen ausgewählten Urkunden wiedergegeben werden.

Am 1. September 1900 hat der Mineralölkaufmann Dr. Max Albrecht das ca. 12 Hektar große Grundstück aus dem Erbe des Manhagen-Besitzes von Kaufmann Tietz (Alsterhaus) erworben. Aus Anlaß seines Todes haben die ›Täglichen Berichte über die Petroleumindustrie am 2. Jänner 1926‹ einen umfangreichen Nachruf und Lebenslauf des verdienten Pioniers der Mineralölgewinnung und -herstellung sowie des Erdöltransports geschrieben, der nachstehend auszugsweise nachgedruckt wird:

Personales

Am Abend des 12. Dezember ist Dr. Max Albrecht auf seiner Beszung Wulfriede bei Ahrensburg nach ganz kurzer schwerer Krankheit sanft entschlafen.

Er wurde am 24. Oktober 1851 zu Liegnitz geboren; da seine Eltern einige Jahre später nach Breslau übersiedelten, so erhielt er auf dem dortigen Gymnasium und dem Realgymnasium seine Schulbildung.

1868 bezog er die Universität Halle, wo er drei Jahre Chemie studierte und 1871 den Doktorgrad erwarb.

Nach dem Studium trat er zunächst als Volontär in die Fabrik des Kommerzienrats A. Riebeck zu Webau bei Weißenfels ein, um die Erzeugung von

Paraffin und Mineralölen aus Braunkohlen praktisch gründlich kennen zu lernen. Im Herbst 1872 ging er auf Empfehlung seines bisherigen Chefs als technischer Leiter an die Paraffin- und Solarölfabrik Döllnitz bei Halle a. S., die auch Kohlengruhen und Teerschweleiren bei Weißenfels betrieb.

1877 ging er nach Riga, wo die Firma A. Oehrich & Co. die Fabrikation von Wagenfett in großem Umfange betrieb.

1883 gründete er als Mitinhaber der Firma A. Oehrich & Co. in Baku selbst eine Fabrik zur Herstellung von Mineralmaschinenölen aus Petroleumrückständen, der er 1884 eine Anlage im Hamburger Freihafengebiet folgen ließ, wo die in Baku destillierten Öle raffiniert und den Bedürfnissen der verschiedenen Weltmärkte angepaßt wurden. Diese Hamburger Firma ließ für ihren Betrieb 1886 den Zisternendampfer ›Bakuin‹ bauen, einen der ersten Tankdampfer, der in Batum Naphthaprodukte lose, d. h. ohne Faß, für Europa lud, und transportierte mit ihm bis 1895 die Öle ihrer Bakuer Fabrik nach Hamburg.

Im Jahre 1891 übernahm Albrecht die Fabrik in Baku, die Anlagen in Batum und die Fabrik im Hamburger Freihafen auf alleinige Rechnung unter der Firma ›Mineralölwerke Albrecht & Co.‹.

Der Weltkrieg brachte seiner Firma den Verlust des kaukasischen Besitzes und des Tankdampfers, sowie sehr wertvoller enger internationaler Beziehungen, aber mit ungebeugter Schaffenskraft verstand Albrecht es, unterstützt von seinen Söhnen, sein Unternehmen nach dem Kriege wieder so aufzubauen und zu vergrößern, daß es jetzt über größeren Umfang und Absatz verfügt als früher, wieder einen eigenen Tankdampfer, den ›Rudolf Albrecht‹, große Fabrik- und Umschlags-Anlagen

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RIEPER

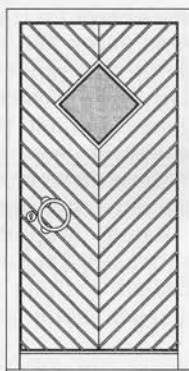
Großhansdorf · Eilbergweg 16
Tel. 04102-63335

Ihr Trendgeschäft in Großhansdorf

*Bei Rieper
kauf' ich gern!*

**Der Osterhase ist schon nah...
bei Rieper ist zum Basteln alles da!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr durchgehend 9:00-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr



g.+d.steffen

TISCHLEREI

Fenster und Türen aus Holz, Alu, Kunststoff
Indiv. Anfertigungen · Handel · Innenausbau · Altbausanierung
Verglasungen · Einbruchschutz · Rolläden · Denkmalschutz

Hoisdorfer Landstraße 54 · 22927 Großhansdorf

Telefon (04102) **63430** · Fax 62427

Blumen · Trocken- und Seidenfloristik · Brautschmuck · Dekorationen

Blumen Holzberger

Inh. Christiane Holzberger

*Liefer-
service!*

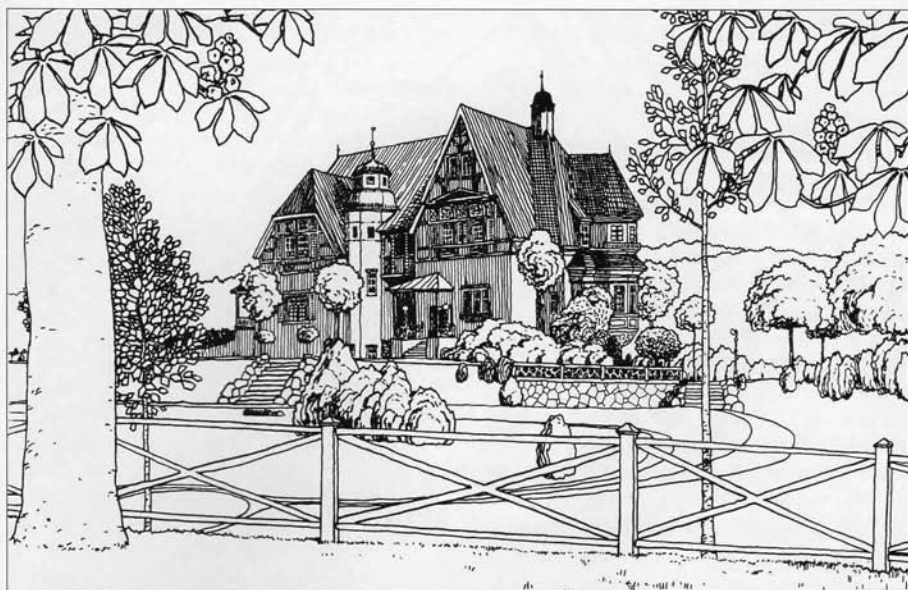
Eilbergweg 5
22927 Großhansdorf



Tel. 62020 + 61165
Fax 61165

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Samstags 8-13 Uhr · Sonntags 10-12 Uhr

Bepflanzungen · Geschenkartikel · Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen



im Hamburger Freihafen, Tankanlagen in Duisburg, Mannheim und Stettin, starken Kesselwagenpark, eine größere Anzahl Leichter, Schuten, Barkassen, usw. besitzt.

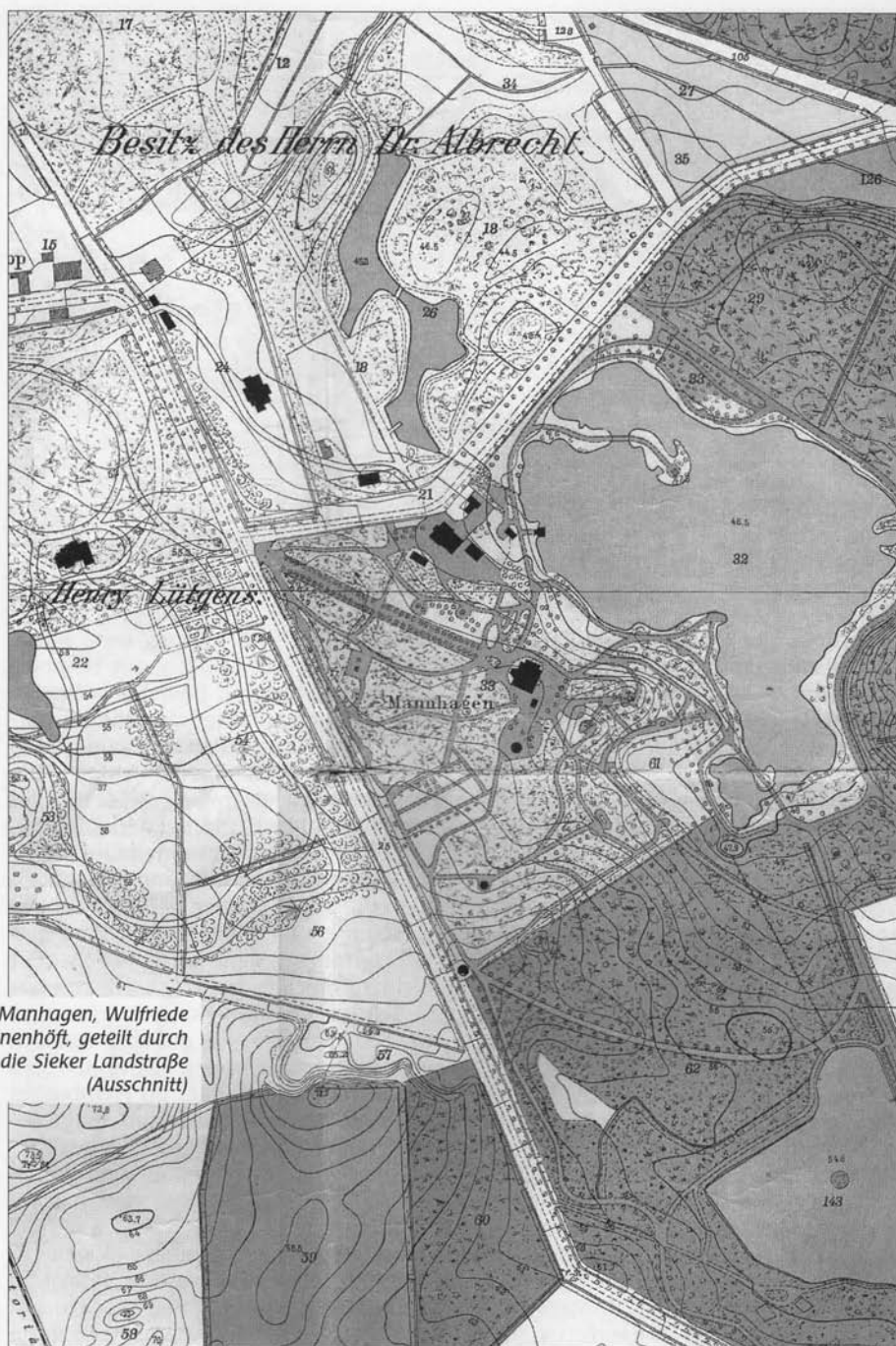
Dabei hat Albrecht noch die Zeit für eine ganze Reihe wissenschaftlicher Arbeiten erübrigt, die in Fachkreisen verdienten Ruf genossen.

Bei allen seinen geschäftlichen Erfolgen nahm Albrecht sich in tätigster Weise noch der öffentlichen Interessen an. Im Jahre 1900 wurde er in die Hamburger Bürgerschaft gewählt, der er bis zum Jahre 1918 angehörte, zuletzt als Vorsitzender der Fraktion der Rechten. Besonders trat er als Mitglied der Hamburger Baudeputation hervor, wo sein hervorragendes Verständnis für technische Fragen und sein künstlerischer Geschmack ihn großen Einfluß ausüben ließ. Als Vertreter der öffentlichen Interessen gehörte er dem Aufsichtsrat der Hamburger Hochbahn-Gesellschaft seit ihrer Gründung an. Ferner war er Vorsitzender des Hamburger Kunstvereins. Da er auch für alle philanthropischen

Bestrebungen ein offenes Herz hatte, war er einer der Gründer des Hamburger Säuglingsheims, dem seine einzige Tochter lange Jahre als Oberin vorstand. Im Kriege verlor er seinen dritten Sohn Rudolf, den seinerzeitigen Betriebsleiter der Hamburger Fabrik, der schon im August 1914 bei den Kämpfen in Lothringen als Dragonerleutnant einen kühnen Reitertod fand. Aber auch dieser ihn sehr schwer treffende Schicksalsschlag, den er nie ganz verwunden hat, vermochte seine große Arbeitskraft nicht zu brechen.

Seinen Lebensabend verbrachte er an der Seite seiner Gattin auf dem von ihm geschaffenen schönen Landsitze bei Ahrensburg, bis zuletzt im Hamburger Geschäft führend und rastlos tätig, seiner zahlreichen Familie ein liebevoller Vater, seinen Angestellten und Arbeitern ein gütiger Chef und stets hilfsbereiter Berater.

Mitten heraus aus einem tätigen Leben ist er abgerufen worden, fast ohne Krankheit in einem Alter, in dem bei den meisten die Sehnsucht nach Ruhe



zu überwiegen pflegt; ein Bedürfnis, das er nie gekannt hat. Mit ihm ist ein Mann dahingegangen, von dem bereits früher einmal mit Recht gesagt worden ist, daß er als ein hervorragender Typus jener echt deutschen Vereinigung gründlicher wissenschaftlich-technischer Bildung mit weitschauendem kaufmännischen Unternehmungsgeist betrachtet werden kann.

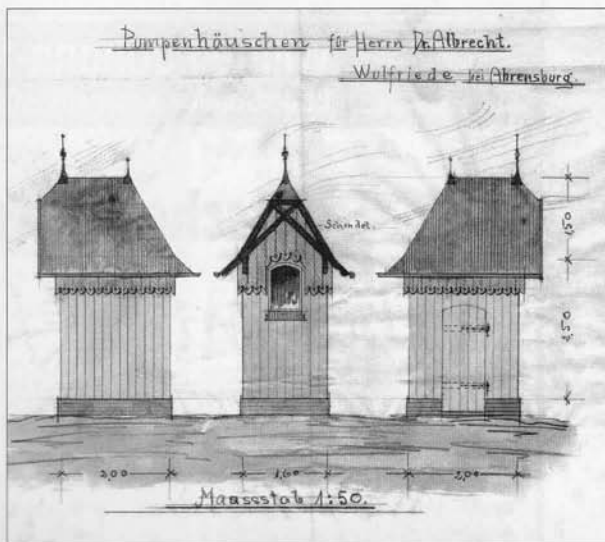


Schon vor seiner Wahl in die Bürgerschaft hat sich Dr. Max Albrecht öffentlichen Belangen gewidmet. So war er 1892/1893 Vorsitzender der Gesundheitskommission für den Bezirk Uhlenhorst zur Erforschung der Ursachen der schrecklichen Choleraepidemie, »welche unsere Vaterstadt heimgesucht und annähernd 3 Prozent ihrer Bewohner innerhalb zweier Monate auf das Krankenlager geworfen hat, von denen mehr als 40 Prozent den Tod fanden«. Der Bericht enthält detailliert Listen der Uhlenhorster Straßen mit Erkrankungen und Todesfällen. Ferner machte die Kommission eine ganze Reihe von Vorschlägen, zum Beispiel zur Verbesserung des Trinkwassers, zur Reinhaltung von Straßen und Plätzen, zur baulichen Verbesserung von Wohnungen, die vor allem mehr Licht und Luft benötigten. Der Bericht schließt mit der Feststellung, daß bauliche Maßnahmen »außerdem vielen arbeitslosen Notleidenden unserer Stadt einen Erwerb verschaffen«.

Nach dem Tode von Dr. Max Albrecht übernahm sein ältester Sohn, Dr. Ernst Albrecht, die alleinige Leitung der Firma Mineralölwerke Albrecht & Co. Ihm wurde in der Zeitschrift »Erdöl und Kohle« zu seinem 75. Geburtstag nachfolgender Artikel (auszugsweise) gewidmet:

Dr. Ernst Albrecht, 75 Jahre

Am 23. Februar 1952 beging Dr. Ernst Albrecht, der Senior der Mineralölwerke Albrecht & Co., Hamburg, seinen 75. Geburtstag. Nach Erlangung der Doktorwürde im Jahre 1900 übernahm er die chemische Betriebsleitung der von seinem Vater Dr. Max Albrecht erbauten Schmieröl-Raffinerie in Baku und trat 1905 bei den Mineralölwerken Albrecht & Co. ein, deren Geschäftsführung er später übernahm. Eines seiner besonderen Verdienste ist darin zu sehen, daß er in den Jahren 1905 und 1906 den Bezug amerikanischer Schmieröl-Destillate in Tankdampferladungen nach Hamburg einrichtete, wofür seinerzeit ein besonderes Bedürfnis bestand, weil im



Zusammenhang mit dem russisch-japanischen Krieg die Versorgung Hamburgs mit Grundölen aus Baku erheblichen Störungen unterworfen war. Die damals aus den USA importierten Grundöle dienten der Herstellung von Motorenölen und Lagerölen, während man für die Herstellung von Weißölen und Transformatorenölen auf das russische Vaselineöl-Destillat angewiesen

Computerbrille

mit Filter entspiegelten
Einstärkengläsern
in Ihrer Sehstärke



$\pm 6.0/\text{cyl} + 2.0$

komplett für **DM 174,-**



Seit 25 Jahren der inhabergeführte Meisterbetrieb mit garantierter Qualität und freundlichem Service

Wilfried Johann-to-Settel
Brillenmode · Kosmetik · Contactlinsen

Manhagener Allee 7
22926 Ahrensburg
Tel. (04102) 58385

Deutsches Rotes Kreuz



ambulanter Pflegedienst
der DRK-Sozialstation Großhansdorf

Unser Service-Angebot:

- ✦ Behandlungspflege lt. ärztl. Verordnung
- ✦ alle Leistungen der Pflegeversicherung
- ✦ Häusliche Krankenpflege
- ✦ Haus- und Familienpflege
- ✦ Urlaubspflege
- ✦ Pflege nach Krankenhausaufenthalt
- ✦ Beratungsgespräche
- ✦ Verleih von Pflegehilfsmitteln und Beschaffung
- ✦ Haushaltshilfen
- ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Bademöglichkeit in der Station
- ✦ umfangreiche Beratung in allen Bereichen

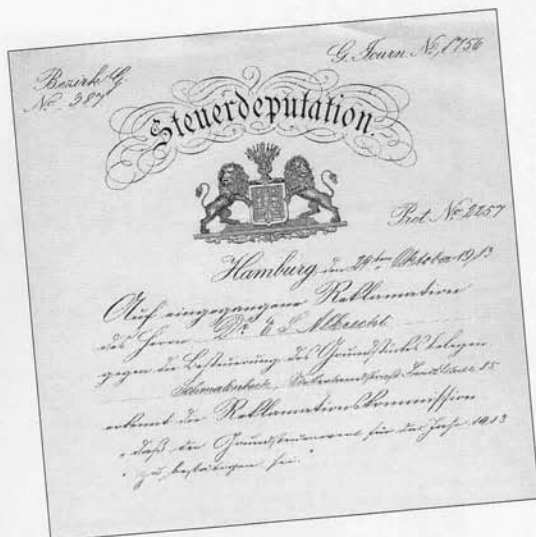
Ltd. Schwester: Marianne Schrader-Wilhelm · Sprechstunden: Mo.-Fr. von 7-15 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0 41 02-6 26 13 · Papenwisch 30 · 22927 Großhansdorf

Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend – so lange wie möglich – zu Hause in gewohnter Umgebung zu sichern.

blieb. Es ist kennzeichnend für seine vielseitige Tätigkeit, daß Dr. Ernst Albrecht auch wesentlichen Anteil an der Entwicklung von Lager- und Umschlaganlagen genommen hat. Seit Anfang der dreißiger Jahre hat sich Dr. Ernst Albrecht aus der Geschäftsführung der Mineralölwerke Albrecht & Co. zurückgezogen, steht seit dieser Zeit aber als Kommanditist weiterhin dem Unternehmen mit seinen großen Erfahrungen und Beziehungen zur Verfügung.

Von Juni 1934 bis November 1950 war Dr. Ernst Albrecht Mitglied des Councils des Internationalen Tanker-Pools (International Tanker Owners Association Ltd.).

Ihm obliegt heute noch in vollem Umfange die Leitung der Dr. Albrecht Kommanditgesellschaft sowie des Reedereibetriebes Albrecht Gebrüder &



Co., wie er auch in vielen Ehrenämtern weit über das reine Mineralölgebiet hinaus ein häufig in Anspruch genommener und hochgeachteter Mitarbeiter ist. Dr. Ernst Albrecht starb 1960.



Einige weitere interessante Dokumente seien noch herausgegriffen. So die für die Familie bestimmt sehr interessante gedruckte "Hochzeitszeitung Kladderadatsch" aus Anlaß der Vermählung von Herrn Dr. Max Albrecht mit Fräulein Johanna Eckelmann am 23. Mai 1876 in Schönriesen.

Ein handschriftlich sehr schön ausgefertigtes Dokument der Steuerdeputation bestätigt eine Reklamation des Dr. E. Albrecht.

Sehr hübsch ist der Glückwunsch der Universität Halle zum goldenen Doktorjubiläum von Dr. Max Albrecht.



Wagner Elektrotechnik GmbH

**Kostenlose
Licht-
Beratung**

Elektrogeschäft am Eilbergweg
Wöhrendamm 52 · 22927 Großhansdorf
Telefon: (0 41 02) 6 14 54 · Telefax 6 53 16
nach Geschäftsschluß: (0 41 07) 33 00 27

Wir führen für Sie aus:

- Elektro-Installationen
- E-Warmwassergeräte
- Kundendienst
- Halogenbeleuchtung
- Telefonanlagen
- E-Torantriebe
- E-Flügelorantriebe
- Lieferung von Großgeräten

Geschäftszeiten: Mo.-Sa. 9:00-12:30 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Mi. und So. nachmittag geschlossen

Reparaturen aller Art · 24 Stunden erreichbar

Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art

**Sanitäre Installation · Bädermodernisierung
Heizung · Heizungswartung · Rohrreinigung**

**Joachim
Lahmann
GmbH**



zuverlässig + schnell

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23



Das Ehepaar Albrecht mit den Kindern Ernst, Johann, Maragarethe, Walther, Nicolai und Rudolf

In einer kleinformatigen Wochenschrift »Das neue Hamburg« vom 18.06.1919, kurz nach dem verlorenen 1. Krieg, schreibt Max Albrecht einen Artikel über »die Sozialisierung von Grund und Boden«.

1901 bewirbt sich Oswald Feist, Freiherrlich von Nordeckscher Schloßgärtner in Friedelhausen, Oberhessen, um die Stelle bei »Hochwohlgeboren Herrn Dr. Max Albrecht«, um den neu erworbenen Garten anzulegen und zu pflegen. Herr Feist ist dann viele Jahre in den Diensten der Familie gewesen.

Besonders kostbar ist ein Bildband zur silbernen Hochzeitsfeier von Herrn Dr. Max und Frau Hanna am 23.05.1901.

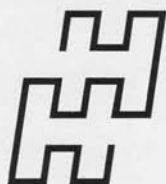
Ein Familienfoto hieraus sei obenstehend wiedergegeben.

Aus dem längeren sehr schwülstigen Text sind einige Zeilen über »Wulfriede« hinzugefügt, wo das Ehepaar einen langen, ruhigen Lebensabend erhoffte:

*»Sorg' und Arbeit – nun sind sie zu Ende –
legten beides in der Söhne Hände.
Was sie hofften hat sie nicht getragen!
Nun sind sie ins Altenteil gezogen.
Nun erschien nach langer Wand' rung
labend.
Hier in Wulfried still der Lebensabend...*

Wenn in dem Februar-Heft »Der Waldreiter« das kleine Haus am Park-
eingang als Torhaus bezeichnet wurde,
dann ist das nicht ganz richtig. Es war
von Anfang an das Gärtnerhaus, heute
beherbergt es die Verwaltung der
Klinikgesellschaft.

■ Joachim Wergin



Hans-Joachim Höwler STEUERBERATER

*Ihr Berater in **allen** Steuerfragen im Ort*

Papenwisch 32 · 22927 Großhansdorf · ☎ 63071 · Fax 65237

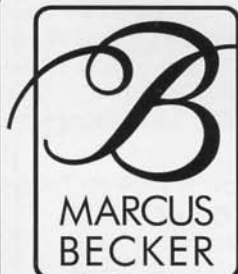
- | | | | |
|--|---|---|---|
| Allgemeine Steuerangelegenheiten | ☑ | ☑ | Existenzgründungen, Rechts- und Gesellschaftsformen, Gesellschafterwechsel und -nachfolge |
| Betriebliche und private Steuererklärungen | ☑ | | |
| Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung | ☑ | ☑ | Unternehmensnachfolge, Vermögensplanung, Altersvorsorge |
| Jahres- und Zwischenabschlüsse | ☑ | | |
| Betriebswirtschaftliche Belange | ☑ | ☑ | Übernahme von Treuhandtätigkeiten, Testamentsvollstreckungen |
| Investitions- und Finanzierungsfragen | ☑ | | |
| Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten | ☑ | ☑ | Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten |



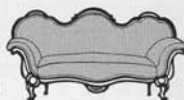
Heiztechnik von A-Z

Kurt-Fischer-Straße 27a
22926 Ahrensburg

Stördienst ☎ 4 10 93



Dekorations-, Polster- und Teppicharbeiten
Markisen · Rollos · Jalousetten · Plissees



IHR RAUMAUSSTATTER

Kiekut-Center, Barkholt 63 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) **69 23 48** · Telefax (04102) 69 23 46

Gabi, wo bist du?

Es war die Nacht von Freitag auf Sonnabend. Das penetrante Klingeln des Telefons weckte mich. Da hat sich wohl jemand verwählt, dachte ich, oder ist vielleicht jemand in Not und braucht Hilfe? Ich ging also die Treppe hinunter in mein Wohnzimmer zum Telefon und meldete mich mit einem fragenden »Hallo?« »Hallo«, antwortete eine weiche, weibliche Stimme, »darf ich mal mit Gabi E. sprechen?« »Mit Gabi E.«, fragte ich zurück, »von mir aus gerne, ich habe nichts dagegen.« – Pause – »Gabi wollte ich sprechen,« sagte das weibliche Wesen. »Nun hören Sie mal,« erwiderte ich, »Sie klingeln mich um halb vier in der Nacht aus dem Bett, um sich die Erlaubnis zu holen, mit Gabi E. zu sprechen.«

Entsetzt fragte sie, »Sie waren im Bett?« »Ja,« sagte ich, »das ist so meine Angewohnheit, nachts im Bett zu schlafen.« »Und Gabi,« fragte sie hörbar beunruhigt, »ist die etwa auch...?« »Nein,« entgegnete ich, »die ist nicht in meinem Bett, wenn Sie das meinen. Es wäre mir bestimmt aufgefallen, wenn ein Mädchen in meinem Bett liegt. Jetzt bin ich im Nachtanzug in meinem Wohnzimmer am Telefon. Sie haben mich doch angerufen.« »Ist Gabi denn in Ihrem Wohnzimmer?« »Nein,« antwortete ich, »da ist sie auch nicht.« »Aber wo ist sie denn??« »Gabi wartet im Park,« sagte ich. »In welchem Park?« fragte sie ent-

setzt. »Ach, das ist doch ein Lied von Udo Jürgens,« meinte ich. Eigentlich wollte ich die Dame jetzt aufklären, aber sie redete so schnell weiter, daß ich nicht dazu kam. Sie sagte leise, mehr wohl zu sich selbst, »nun wird mir das aber irgendwie...« Dann wurde sie energisch und fragte mich schon etwas lauter: »Wo sind Sie denn überhaupt?« »Immer noch in meinem Wohnzimmer,« sagte ich. Und wo bitte ist Ihr Wohnzimmer?« »In Großhansdorf,« antwortete ich. »In Großhansdorf?« fragte sie gedehnt. »Ja,« meinte ich, »aber was haben Sie denn gegen Großhansdorf?« »Nein,« sagte sie, »oh Gott, da bin ich ja ganz verkehrt. Entschuldigen Sie bitte.« »Ach, das macht nichts,« beruhigte ich sie, »es war mir ein Vergnügen!«

Ich habe mich dann wieder in mein Bett gekuschelt und war gerade wieder eingedusselt – da klingelte das Telefon schon wieder. Verdammte, da ist doch diese Frau mit Ihrer Gabi schon wieder, dachte ich, ging gleich wieder runter zum Telefon und bölkte schon etwas verärgert: »Ich habe Ihnen doch gesagt, daß Gabi nicht in meinem Bett ist und überhaupt kenne ich Ihre Gabi gar nicht!« »He, he, he,« tönte da eine Männerstimme, »nun halt aber mal die Luft an. Ich will ein Taxi bestellen!« »Ein Taxi?« fragte ich, »ein Taxi habe ich auch nicht. Und nun möchte ich bitte wieder weiterschlafen dürfen.«

■ Wilfried Justus

Kiek ut Basar

Kiekut-Center · Barkholt 61
H. Hüllmann · Telefon 64543

Lotto Toto

Getränkhandel · Lieferung ins Haus

Frische Brötchen ab 6:00 Uhr

ZEITSCHRIFTEN · TABAKWAREN · SCHREIBWAREN · SÜSSIGKEITEN



GUIDO MERSCH

Gas · Wasser · Dach · Solar · Wasserrückgewinnung

Ein neues Bad? Eine neue Heizung?

Alles aus einer Hand:
Klempner · Fliesenleger · Elektriker

Wir kommen!

Pommernweg 11 · 22927 Großhansdorf · Tel. 69 29 29 · Fax 69 29 30



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02

BG

ASSEKURANZ
CONTOR

E. Jöns & Partner

Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Fax (04102) 61964

Versicherungs-
makler

☎ (0 41 02)
6 55 53

Sicherheit für Familie und Betrieb

Frisör »Kiek in«

Kiekut-Center · Barkholt 61
H. Hüllmann GmbH · Telefon 62955

Ihr freundlicher Frisör am Bahnhof Kiekut

+++ günstige Preise +++

Di.-Fr. 8:00-18:00 Uhr · Sa. 7:30-12:00 Uhr



S

o schön ist es in Großhansdorf, auch im Winter und auch bei Nebel. Das Foto entstand im Januar dieses Jahres und zeigt wieder einmal einen unserer schönen Teiche.

Glatt und ungestört zugefroren, einige Holzstücke werden vom Eis umklammert – so vermittelt dieser Anblick noch mehr Ruhe und Stille, als die glatte Wasseroberfläche eines Sees ohnehin ausdrückt.

Wenn Sie die/der erste sind, die/der errät, welcher Standpunkt hier gezeigt ist, erhalten Sie eine Freikarte zur Schmalenbecker Abendmusik und wer-

den im nächsten »Waldreiter« genannt. Bitte melden Sie sich bei dem Schriftleiter oder dem Verlag (siehe Impressum auf der vorletzten Seite).

Das letzte Bilderrätsel zeigte den Giebel des Hauptgebäudes der Parklinik Manhagen auf der Seite zur Sieker Landstraße, früher das Landhaus Wulfriede.

Am schnellsten und richtig geraten hatte das letzte Mal Helmut Krüger, Hoisdorfer Landstraße 23. Er erhielt eine Freikarte seiner Wahl für die Schmalenbecker Abendmusik.

■ R. Krumm



REWE

*Der
Supermarkt*

Inh. Peter Bentin
Eilbergweg 10
22927 Großhansdorf
Telefon 697346

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ihr Schmuck-Atelier



individuell gefertigter Juwelenschmuck • exklusive Edelsteine
Umarbeitungs- und Reparatur-Service

Alexander Zuckschwerdt

Neuer Postweg 2 • 22927 Großhansdorf
 **04102 - 69 11 69**

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 • 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

JÖRN DEPPEN

Malereibetrieb GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung • Bausanierung • Stellung eigener Gerüste.

Wenn uns, wie diesen Winter, so ein paar echt kalte Nächte und Tage erschrecken, denke ich zurück an vergangene Zeiten und wie oft ich schon Kälte erlebt habe. Zugegeben: nicht sehr oft, aber doch manchmal.

Da fällt mir besonders das Jahr 1928 ein. Damals war ich acht Jahre alt, und wir wohnten seit drei Jahren in unserem neu erbauten Haus. Dieses war besonders »fortschrittlich« erbaut und hatte eine sogenannte »Luftheizung«. Das sah so aus: im Korridor war eine große eiserne Platte, durch die ein großer Kachelofen im Wohnzimmer beheizt wurde. Er war hoch, grün, viereckig und hatte an beiden Seiten eine Ofenbank. Im Nebenzimmer, unserem EBzimmer, war dann eine braune Kachelwand die Wärmequelle für dieses Zimmer. In das obere Stockwerk, Badezimmer und un-

sere Schlafstuben führten von dem Ofen Luftschächte.

Sehr warm wurde es oben nie, aber die Katastrophe kam 1928. Es wurde ein extrem kalter Winter. Die Temperaturen sackten, so viel ich erinnere, unter 20 Grad minus ab, ich meine sogar auch bis minus 30 Grad. Aber es ist so lange her, daß ich es nicht mehr genau sagen kann. Jedenfalls hatten wir in der Stube mit dem großen Kachelofen nur 8 Grad plus und mein Vater saß in seinem dicken Wintermantel, den wir immer »die Pferdedecke« nannten, weil er, ein begeisterter »Wagnerianer«, unbedingt in seinem alten Radio, (Schaub-Lorenz Röhrenradio mit Postblock-) die Meistersinger hören wollte. Meine Schwester lag mit Grippe, in Federbetten verhüllt, oben in der Badestube in der Wanne. Da die Badestube der kleinste Raum war, schaffte es die Warmluftheizung den Raum »bewohnbar« zu machen.

Möller



Ihr starker Partner

Ahrensburg Hamburger Str. 41-43 Tel.: 04102/ 88 15-0
Bargteheide Heinrich-Hertz-Str. 8-10 Tel.: 04532/ 20 90-10
www.opel-moeller.de

OPEL

KROHN-HEIZUNG ^{GM}_{BH}

ZENTRALHEIZUNGSBAU · ÖL- UND GASANLAGEN
ENERGIESPARSYSTEME

Bültbek 26 · 22962 Siek · ☎ 04107/76 54 · Fax 04107/7787

Ich selber hatte einen Rodelunfall und ein dick verbundenes Knie. Da lag ich neben dem Feuerherd in der Küche auf einem Liegestuhl. Es war der wärmste Raum des ganzen Hauses durch diesen Herd, der mit Holz und Brikett stets warm gehalten wurde.

Im Frühjahr wurde dann sofort eine neue Zentral-Heizung eingebaut, ein Heizkessel im Keller und Heizkörper in jedem Raum des Hauses.

Warum auch diese Heizung uns 1940 im Stich ließ, kann ich nicht genau nachvollziehen. Es muß wohl am Brennstoffmangel gelegen haben. Aber es war auch so ein kalter Winter, denn ich schrieb in einem Brief an meinen Soldaten am 2. Februar 1940:

»Du müßtest jetzt bloß mal unser auf den Kopf gestelltes Haus sehen. (Natürlich nicht wörtlich zu nehmen...) Bei uns ist aber alles wegen der großen Kälte umgestellt: Im Wohnzimmer steht der EBtisch, im EBzimmer die Sitzecke eng um die Heizung versammelt, dennoch »wohnen« wir alle in der Küche, da im EBzimmer nur 8 Grad Wärme sind. Ein paar Tönchen versuchte ich heute auf der Blockflöte, habe aber aufgegeben wegen abgestorbener Finger und Protest der ganzen Familie. Im Augenblick großes Gepolter über meinem Kopf – bei uns frieren nämlich abwechselnd die Leitungen ein – und jetzt ist der Handwerker dabei, sie mit einer Lötlampe aufzutauen. Ich überlege mir lieber schon, was ich zuerst rette.«

Es gab noch viele kalte Winter im letzten Jahrhundert, und jeder von uns denkt wohl sofort an 1947/48. Das Essen war knapp, der Brennstoff war knapp, und es war wirklich eisig. Wir hatten die Besatzungsmacht in unseren Dörfern. Und abends, sowie es dunkel wurde hörte man viele Sägegeräusche im Wald – dann ein dumpfes Krachen – und Stille.

Als mein Töchterchen, das gerade die ersten Sätze sprechen gelernt hatte, auf einem Schlitten am Wald vorbeigezogen wurde, sagte sie strahlend »Baum – absägen!«

Zum Friseur mußten wir, außer einem Handtuch, auch ein Brikett mitbringen. Sogar, wenn man ins Theater ging, gehörte ein Brikett zum Eintrittsgeld. Aber das ist eine andere Geschichte.

■ Ursula Ehlers-Rücker

In'n Snei

Abends so bi Klock fief rüm harr dat anfangen to snieten, un't weer je woll de heele Nacht so bibleben. Annern Morgen weer de Welt vull Snei, so wiet as ick kieken kunn.

Na't Fröhstück heff ick denn ierstmal denn Sneischuber hersöcht und rund üm't Huus denn Snei wegrühmt wat'n wedder in de Dören rinkamen kunn und na't Holtschuer tau nich de Tüffeln full Snei kriegen dä.

HARRING

Immobilien

**Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen sie unsere Erfahrung.**

Wöhrendamm 184 · 22927 Großhansdorf

Büro: Manhagener Allee 85 · 22926 Ahrensburg · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Man dat duer nich lang denn weer allens wedder tausniet. Na, denn help dat ja nix denn müss ick woll täuben bet dat uphööl mit snieten. Weer je ook Sünndag.

Dat weer nich tau koolt, und windstill weer't ook und de Sünn wull woll ook giern mal ruutkieken man gegen den Snei kunn se vanmorgen nich gegenankamen. Weer scheun Weder sick noch'n beten de Feut to verpedden, so eben vör't Meddageeten.

Eben den Stieg lang, dörch de Wischen, den lütten Anbarg rupp, und denn weer ick ook all in't Holt. De Snei de gnursch ünner de Steebeln, und hen und wen knack dat ook mal wenn ick up'n drögen Telgen pedden dä, man süss weer meist nix to hören. Und as ick stahn bleef door weer dat so still, binah fierlich.

Ick weit nich, hest Du dat ook all mal beleevt?

Du steihst in'n Snei, rundüm hooge Dannen, allns witt, und dat sniet. Ganz liesen sweeft groote witte Flocken von'n Heben hendaal.

Du steist und röögst Di nich, Du lusters -, nix, Du hörst gornix. Oder doch -, door is wat in de Luft, kann't angahn Du hörst de Sneiflocken wo se liesen in den Snei sackt, in den Snei üm Di tau, in den Snei up de Dannen ? Lustert de Dannen ook? Noch jümmer allns still.

Man door, door weer doch wat -, gaanz liesen, jiep -, jiep, jiep. Ja, kiek door baaben in de ein Dann, door röögst sick wat. Ja, kiek een lütje blage Meesch, de söch de Dannenappels na.

Jiep, jiep -, jiep, door is noch ein. De beiden hebbt dat bannig hild door baben. Wat se woll noch naug to freten find? Nu ist wedder still, ganz still und Du büst wedder alleen, ganz alleen und lusterst.

Hest Du dat ook al mal beleevt?

■ Fritz Fischer

Anna-Lena, Damenmoden	S. 14
Apotheke am U-Bahnhof	S. 37
Assekuranz Contor, Versicherungen	S. 30
AZB, Heiztechnik	S. 28
Becker, Raumausstatter	S. 28
Bentin, Steinmetz	S. 39
Corbek, Restaurant	S. 8
Cropp, Immobilien	S. 2
Deppen, Maler	S. 32
DRK-Sozialstation	S. 24
Dupierry, Restaurator	S. 15
Evang.-Freikirchliche Gemeinde	S. 38
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 38
Freie evangelische Gemeinde	S. 38
Frisör »Kiek in«	S. 30
Gressmann & Timmermann, Bestattg.	S. 39
Großenbacher, Maler	S. 30
Harring, Immobilien	S. 34
HBW, Individualmöbel	S. 14
Höwler, Steuerberater	S. 28
Hohl, Uhren & Schmuck	S. 18
Holzberger, Blumen	S. 20
Johann-to-Settel, Brillenmode	S. 24
Katholische Kirchengemeinde	S. 38
Kiek ut Basar	S. 29
Kiesler, Immobilien	S. 40
Komet, Kommunikationsmethoden	S. 13
Krohn, Heizung	S. 33
Kruse, Maler	S. 36
Kulturring, Theater	S. 16
Lahmann, Heizung/Sanitär	S. 26
Mersch, Sanitär + Heizung	S. 30
Opel Möller	S. 33
Petersen, Klavierbauer	S. 10
Raiffeisenbank	S. 4
Rewe, Supermarkt	S. 32
Rieper, Schreibwaren	S. 20
Scharnweber, Busreisen	S. 6
Schelzig, Steuerberater	S. 18
Sparkasse Stormarn	S. 2
Steffen, Tischlerei	S. 20
Walddörfer-Apotheke	S. 37
Wagner, Elektrotechnik	S. 26
Zuckschwerdt, Schmuck-Atelier	S. 32

Termin-Übersicht

- Do.+Fr. 01.+02.03.01**, 20:00 Uhr,
Forum EvB: Theater »Oh, Kishoni!«
- Mi. 07.03.01**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag »Madeira«
- Do. 08.03.01**, 20:00Uhr, Corbek:
Lesung mit Doris Kunstmann
- Fr. 09.03.01**, 20:00 Uhr, Waldreitersaal:
Theater »Holzer sien Peepshow«
- Sa. 10.03.01**, 15:30 Uhr, Waldreitersaal:
Mitgliedervers. Heimatverein
- Mo. 12.03.01**, 18:00 Uhr, Rosenhof 1:
Vortrag »Sultanat Oman«
- Di. 13.03.01**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag »Haut und Umwelt«
- Mi. 14.03.01**, 14:00 Uhr, U-Kiekut:
Spaziergang
- Mi. 14.03.01**, 15:00 Uhr, Rosenhof 1:
Info Auslandskorrespondent
- Mi. 14.03.01**, 15:00 Uhr, Rosenhof 1:
Senioren Union »Journalist«
- Mi. 14.03.01**, 19:30 Uhr, Rosenhof 1:
Klön-Café
- Do. 15.03.01**, 8:00 Uhr, U-Großhansdorf:
Betriebsbesichtigung DASA
- Sa. 17.03.01**, 10:00 Uhr, P-Goldene Wiege:
Waldreinigung
- Sa. 24.03.01**, 8:50 Uhr, U-Kiekut:
Wanderung Oberalster
- Mi. 28.03.01**, 19:30 Uhr, DRK-Huus:
Plattdütsch Runn
- Fr. 30.03.01**, 20:00 Uhr, Waldreitersaal:
Theater »Hasch mich, Genosse«
- Sa. 31.03.01**, 13:00 Uhr, Sporthalle EvB:
Vereinsmeisterschaften SVG
- Mi. 04.04.01**, 15:00 Uhr, Rosenhof 2:
Senioren Union »Gründung USA«
- Fr.-So. 06.-08.04.01**:
Wanderwochenende Harz
- Mi. 11.04.01**, 19:00 Uhr, U-Kiekut:
Vogelstimmenwanderung
- Mi. 18.04.01**, 14:00 Uhr, U-Kiekut:
Spaziergang
- Sa. 21.04.01**, 15:30 Uhr, U-Großhansdorf:
Theaterfahrt Schwerin
- So. 22.04.01**, 7:45 Uhr, U-Großhansdorf:
Tagesfahrt Stade + Altes Land
- Sa. 05.05.01**, Bus-Tagesfahrt:
Klöster Mecklenburg
- Fr.-So. 18.-20.05.01**, U-Kiekut:
Radelwochenende Mölln
- Fr. 29.06.01**, 16:30 Uhr, U-Großhansdorf:
Theaterfahrt Schwerin
- So. 22.07.01**, 16:30 Uhr, U-Großhansdorf:
Schwerin »Nabucco«



M A L E R
H O R S T
K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 25 78
Telefax 0 41 02 / 6 18 65
maler@t-online.de
www.farbe-sh.de/kruse

- Alle Anstrichsysteme
- Alte Handwerkstechniken
- Tapeten und Wandbeläge
- Stuck und Paneele
- Natur- und Kunststoffbeläge
- Parkett und Laminat
- Textile Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dämmsysteme
- Teppich- und Polsterreinigung
- Fach- und Farbberatung



Fachbetrieb der Maler-
und Lackiererinnung

Für dringende Fälle an Wochenenden und Feiertagen sind die notdiensthabenden Ärzte in Großhansdorf, Siek und Holsdorf unter der einheitlichen Telefon-Nummer

04102-691 94 88

zu erreichen.

Notdienstzeiten:

Am Wochenende von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
und an Feiertagen vom Vortag 18:00 Uhr bis zum Tag danach 8:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wechselt jeweils um 8:30 Uhr

23.02. = A	06.03. = A	17.03. = A	28.03. = A	08.04. = A	19.04. = A
24.02. = B	07.03. = B	18.03. = B	29.03. = B	09.04. = B	20.04. = B
25.02. = C	08.03. = C	19.03. = C	30.03. = C	10.04. = C	21.04. = C
26.02. = D	09.03. = D	20.03. = D	31.03. = D	11.04. = D	22.04. = D
27.02. = E	10.03. = E	21.03. = E	01.04. = E	12.04. = E	23.04. = E
28.02. = F	11.03. = F	22.03. = F	02.04. = F	13.04. = F	24.04. = F
01.03. = G	12.03. = G	23.03. = G	03.04. = G	14.04. = G	25.04. = G
02.03. = H	13.03. = H	24.03. = H	04.04. = H	15.04. = H	26.04. = H
03.03. = J	14.03. = J	25.03. = J	05.04. = J	16.04. = J	27.04. = J
04.03. = K	15.03. = K	26.03. = K	06.04. = K	17.04. = K	28.04. = K
05.03. = L	16.03. = L	27.03. = L	07.04. = L	18.04. = L	29.04. = L

Bezeichnung der Apotheken

A = Adler Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg Tel. 5 22 74	G = Rathaus Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg Tel. 5 47 62
B = Apotheke am Rondeel Am Rondeel 9, Ahrensburg Tel. 82 37 50	H = Rosen Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg Tel. 5 27 21
C* = Apotheke am U-Bahnhof Eilbergweg 9, Großhansdorf Tel. 6 99 10	J = Schloß Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 41 11
D = Flora-Apotheke Hamburger Straße 11, Ahrensburg Tel. 8 85 30	K* = Walddörfer Apotheke Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf Tel. 6 11 78
E = Klaus Groth Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 43 89	L = West Apotheke Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg Tel. 5 35 57
F = Rantzau Apotheke Manhagener Allee 13, Ahrensburg Tel. 3 24 99	



APOTHEKE AM U-BAHNHOF

Hans-Jörg Schiele
Eilbergweg 9 · Tel. 6 99 10



Walddörfer-Apotheke

Uta Köppel
Ahrensfelder Weg 1 · Tel. 6 11 78

**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Großhansdorf-
Schmalenbeck**

Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
Alte Landstraße 20
jeden Sonntag 10:00 Uhr
Kirchenbüro Tel. 697423

Unsere

Kirchen



Freie evangelische Gemeinde Am Schloss Ahrensburg

Ahrensburg
Lübecker Straße 4a
(neben dem Marstall):
So. 10:00 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst;
Do. 15:00 und 20:00 Uhr
Bibelgespräch;
Pastor Werner Seibel
Tel. 471490

Schmalenbeck
Stiller Winkel 3,
bei Frithjof Müller,
Tel. 61278
Di. 19:30 Uhr
Bibelgespräch



Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Heilig-Geist-Kirche
Wöhrendamm 157 · Großhansdorf
Neue Gottesdienstzeiten:
Sonntags 10:30 Uhr
Donnerstags 9:00 Uhr

Maria – Hilfe der Christen
Adolfstraße 1 · Ahrensburg
Telefon 52907
Neue Gottesdienstzeiten:
Sonabends 18:00 Uhr in der Schloßkirche
Sonntags 9:00 Uhr

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde

Papenwisch 5
Großhansdorf
Gottesdienste
jeden Sonntag
10:00 Uhr
Informationen
über weitere
Veranstaltungen
Tel. 697128



»Der Steinmetz«
BENTIEN

GmbH

**GRABMALE
Nachschriften**
Steinbildhauerarbeiten
für Haus & Garten

22962 Siek
bei Großhansdorf
Alte Landstraße 4
Tel./Fax 04107/70 55

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon) treffen sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung am 02.05.01 und 06.06.01 in Schmalenbeck und Großhansdorf.

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf, Tel. 692113, Fax 692114 · **Verlag, Anzeigen und Vertrieb:** TypoGrafik Richard Krumm, Grenzack 11a, 22927 Großhansdorf, Tel. 697336, Fax 697338
Konto für Anzeigen: Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 190 011 967; Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Schriftleiter:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel. 66140
Druck: Druckerei Seemann, Hamburg, Auflage 3.700 Stück.

Erscheinungsweise: monatlich, 11mal im Jahr · **Botendienst** je Exemplar DM 0,20 · Gültige

**DIE GRÖSSTE OFFENBARUNG
IST DIE STILLE**



Greßmann & Timmermann

Inh. H. Timmermann

Fordern Sie kostenlos
die Verfügungspapiere für
alle Bestattungsformen an.
Erd-, Feuer-, See- u. Anonymbeisetzungen.

04102/23 92 12

Tag + Nacht

Rathausstraße 12 · Ahrensburg · Großhansdorf · Ammersbek

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. trifft sich jeden Dienstag von 9:30-12:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Anfragen bei Frau Depner, Tel. 65724.

Impressum

Anzeigenpreisliste Nr. 2.1 vom 1. August 1991 · Die abgedruckten Zuschriften im »Waldreiter« stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar · Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungstag für die Ausgabe April:
06.04.2001; Redaktionsschluß: 26.03.2001.

Die Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn e.G. (BLZ 200 691 77) Kto.-Nr. 200 050 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

**Ihre
Gemeinde
heißt
Großhansdorf.**

**Ihr
Hausmakler
heißt
Kiesler
Immobilien.**



KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 160

22927 Großhansdorf Tel. **0 41 02/6 30 61**

www.kiesler-immobilien.de · kiesler@kiesler-immobilien.de